

Technisches Merkblatt



Sumpfkalk holzgebrannt

Kalkbrei aus holzgebranntem, gelöschtem Kalk

ISO-9001/14001-zertifiziert

Anwendung	Holzgebrannter und mind. 2 Jahre grubengelagerter Marmoralk als hochwertiger Rohstoff zur Herstellung historischer Kalkanstriche oder Sumpfkalkputze nach eigenen Rezepturen. Für den Innen und Aussenbereich. Kalkanstriche und -putze erhärten durch Umsetzung von Calciumhydroxid mit Kohlendioxid der Luft zu Calciumcarbonat. Sie wirken pilztötend und erhalten die Wasserdampfdurchlässigkeit des Mauerwerkes. Sumpfkalk eignet sich besonders für die materialgerechte Instandsetzung in der Baudenkmalpflege.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- Naturprodukt- Rein mineralisch- Schimmelpilzabweisend/desinfizierend- Diffusionsfähig- Spannungsarm
Technische Daten	Bindemittel Calciumhydroxid Pigmente Calciumhydroxid/Calciumcarbonat Farbton Naturweiss Lieferform Pastös Gebinde Siehe Preisliste Dichte DIN EN 53217 1,40 g/ml (Mittelwert) pH-Wert 12,3
Untergrund	Der Untergrund muss tragfähig, staub-, salz-, fett- und ölfrei sein. Moose, Algen und andere trennende Substanzen sind zu entfernen. Bindemittelanreicherungen von Beton oder Putz sind durch Ätzen mit Acide Liquide zu entfernen. Bei Verarbeitung auf alten Kalkanstrichen mit stark verdünntem Kalk (1 Teil Sumpfkalk + 5 Teile Wasser) vorstreichen. Auf dauerfeuchten Untergründen wird der Kalk mit der Zeit «mehlig». In diesem Fall abbürsten und erneut überstreichen.
Aufbau	In reiner Form oder durch die Abmischung mit anderen Komponenten lassen sich Kalkfarben für Aussen- und Innenanstriche herstellen. Auswahl und Mischungsverhältnis dieser Komponenten werden von kalkerfahrenen Verarbeitern festgelegt. Diese Entscheidung ist entsprechend den objektbezogenen Gegebenheiten und den historischen Erfahrungen zu treffen. Für Kalkanstriche wird 1 Volumenteil Sumpfkalk mit mind. 3 Volumenteilen Wasser verdünnt. Sumpfkalk darf weder geringer verdünnt noch unverdünnt verarbeitet werden! Für bessere Bindung kann dem Anstrich z.B. Magerquark oder Leinöl zugesetzt werden. Kasein: Auf 20 kg Sumpfkalk max. 4 kg Magerquark (entspricht etwa 500 g Kasein) Öl: Auf 20 kg Sumpfkalk bis max. 0,5 kg Leinöl (spez. für Grundanstriche) Trockenpigment: Auf 20 kg Sumpfkalk max. 1 kg anorganisches kalkverträgliches Pigment
Verarbeitung	Verarbeitung nicht unter 5 °C. Direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft, Schmutzeinwirkung und Untergrundtemperaturen unter 5 °C oder über 25 °C sind zu vermeiden. Eine Luftfeuchtigkeit von max. 65% darf während der Verarbeitungs- und der gesamten Trocknungszeit von 2 bis 3 Tagen nicht überschritten werden. Nicht auf aufgeheizten Fassadenflächen verarbeiten. Zu schnelle Trocknung vermeiden. Niedrige Verarbeitungstemperaturen, hohe Luft- oder Baufeuchte können zu verstärktem Glanz führen. Anstriche im Aussenbereich in den ersten Tagen vor Sonne und Regen schützen und ggf. wiederholt leicht mit Wasser benebeln (Wasser darf nicht an den Flächen herablaufen). Für volle Deckfähigkeit sind auf unbehandelten, glatten Untergründen 1 Voranstrich und mind. 3 Folgeanstriche erforderlich. Die beste Haltbarkeit eines Kalkanstriches wird erreicht, wenn

	<p>der erste Anstrich in einen frischen, noch feuchten, jedoch druckfesten Kalkputz gestrichen wird. Bei Verarbeitung auf Lehmputzen den ersten Anstrich (Verdünnungsverhältnis 1:3) so einarbeiten, dass eine Durchmischung der obersten Lehmschicht mit dem Kalkanstrich erfolgt. Bei allen weiteren Anstrichen kann der vorangegangene Anstrich bereits abgetrocknet sein. Idealerweise werden Folgeanstriche jeweils auf frische, soeben getrocknete, jedoch noch deutlich kühle, vorangegangene Anstriche aufgestrichen. Die Verarbeitung von Kalkanstrichen erfolgt mit der Fassadenbürste im Kreuzschlag. Nicht rollen.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Trocknung DIN EN 53150	Trocken und überstreichbar je nach Umgebungsbedingungen nach 4–12 Stunden.
Lagerung	Lagerzeit max. 4 Jahre bei 20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Temperaturen unter 0 °C bewirken eine irreversible Veränderung des Kalkes.
Besondere Hinweise	<p>Die Verarbeitung von klassischen Kalkfarben erfordert handwerkliche Kenntnisse und Erfahrungen. Alle Angaben zu Verarbeitung und Mischungsverhältnissen haben rein empfehlenden Charakter und stellen keine verbindlichen Zusagen dar. Abweichungen entsprechend den objektbezogenen Gegebenheiten oder historischen Erfahrungen. Die Eignung der Kalkfarbe ist vor grossflächiger Verarbeitung auf dem jeweiligen Untergrund über Probeanstriche zu prüfen.</p> <p>Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen sind zu beachten und nutzen.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Das Produkt ist hoch alkalisch. Bei der Verarbeitung sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen. Alle nicht zu streichenden Flächen vor Farbspritzern schützen (besonders Glas (auch Brillenglas), Klinker, Fliesen, Metallteile, geölte/lackierte Hölzer)! Farbspritzer sind sofort mit viel Wasser zu entfernen, ansonsten besteht die Gefahr von irreversiblen Flecken. Gelangt das Produkt in die Augen, sofort mit viel Wasser auswaschen.</p> <p>Auf mögliche Naturstoffallergien achten. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe tritt ein typischer Produktgeruch auf. Für Kinder unerreichbar lagern.</p> <p>Kennzeichnung/Transportvorschriften Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 08 01 12</p>

04089 (Art. Nr.) Sumpfkalk holzgebrannt / 30.8.2022

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

www.sax-farben.ch

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch